

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Frapper“ vom 14. Mai 2021 18:44

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Die Frage ist halt "Was zählt?" Das biologische Geschlecht (oder wie Frapper es ausdrückt: die "materielle Realität") oder das psychologische."

Wenn man mich fragt: das letztere. Wenn sich jemand als Frau fühlt, sollte man das akzeptieren und darauf Rücksicht nehmen. Wenn sich jemand als Mann fühlt genauso. Ein Geschwaffel von wegen "das ist aber nicht die materielle Realität, deswegen bist du keine Frau" ist da wenig hilfreich. (Und ehrlich gesagt dachte ich, wir wären da gesellschaftlich schon weiter.)

kl. gr. frosch

Ich bin da ganz bei dir, aber dieser Punkt ist doch schon längst überschritten. Wer transitioniert, meint es auch ernst, denn es hat ja erhebliche körperliche Konsequenzen.

Was ist aber mit den Leuten, die einfach sagen, sie seien trans, machen aber gar nichts? Viele Non-Binarys zählen sich zur Trans-Community und machen nichts. Es ist wirklich wie bei Sam Smith nur ein Satz und neue Pronomen - das war's. Er sieht aus wie immer und ist jetzt angeblich etwas anderes?